

Medieninformation

P wie Perle oder Purpur

Heiteres Gedächtnistraining im Paulinum in der Weststadt

Essen, 1. Juli 2020

Ende Juni findet in der Seniorenwohnanlage „Paulinum in der Weststadt“ an der Kurt-Jooss-Straße 7 traditionell das beliebte Paulinumfest statt. In diesem Jahr musste es jedoch wegen Corona abgesagt werden. Stattdessen lud Parea die Sahle Wohnen-Mieter am 29.6. zu heiteren Gedächtnisspielen bei Kaffee und Kuchen ein. „Auch wenn wir heute nicht zusammen feiern können, so haben wir doch die Möglichkeit, unter Beachtung des Mindestabstands und von Hygieneregeln ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen“, erklärte Parea-Mitarbeiterin Susanne Synofzik im Gemeinschaftsraum.

Für den Nachmittag hatte sich Susanne Synofzik kleine Gedächtnisübungen rund um die Namen Peter und Paul ausgedacht. Und das aus gutem Grund, wie sie den Senioren erklärte: „Jedes Jahr am 29.6. feiern die katholischen Christen das Peter-und-Paul-Fest zum Gedenken an die Apostel Petrus und Paulus. Außerdem steckt in dem Wort Paulinum der Vorname von Paul Sahle, dem Namensgeber der Seniorenwohnanlage, in der Sie zu Haus sind.“ Auf einem Flipchart schrieb die Parea-Mitarbeiterin die Buchstaben der Namen Peter und Paul senkrecht untereinander auf und ermunterte die Mieter, daraus neue Worte zu bilden. „P wie Perle oder Purpur!“, rief eine Seniorin sogleich und eine andere ergänzte lachend: „P wie Pute oder Papp!“ So ging es heiter und kreativ weiter, von Buchstabe zu Buchstabe, E wie Efeu oder Esau, T wie Traum oder Trara, ..., bis zum letzten Buchstaben von Paul, L wie Land oder Liebe. „Wir hatten viel Spaß zusammen und haben außerdem noch einiges über unser Zuhause und seine Geschichte erfahren“, freute sich die Seniorin Ilse Wittland.



Viel Spaß hatten die Sahle Wohnen-Mieter am 29.6. beim Gedächtnistraining im Gemeinschaftsraum der Paulinum-Seniorenwohnanlage an der Kurt-Jooss-Straße 7.
(Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an rund 50 Standorten in 21 Städten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen.

Mehr Infos unter: www.parea.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Jennifer Klahölter, Teamleiterin
Juliusstraße 33, 46284 Dorsten
Tel.: 02362 6040
jennifer.klahoelter@parea.de

Sahle Wohnen – Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-432
jutta.morrien@sahle.de